Presseinformation

26. November 2013

„Die Schaltstelle Hans Weigel" ab 28. November in Wien und Krems

Symposium, Film, Literaturstipendien und Ausstellung

Veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für Literatur und dem Archiv der Zeitgenossen, der an der Donau-Universität Krems beheimateten Sammlung künstlerischer Vor- und Nachlässe, findet am Donnerstag, 28., und Freitag, 29. November, das Symposium „Die Schaltstelle Hans Weigel. Kabarettist - Kritiker - Romancier - Literaturmanager" statt.

Das Symposium spannt den Bogen von Weigels Romanen und einer Verfilmung über die Kabaretttexte, sein Schaffen in der Zeit des Exils und eine Darstellung seiner Funktionen im Wien der 1950er- und -60er-Jahre bis zur eingehenden Analyse seiner Rolle als Mentor und Förderer junger Autoren. Präsentiert wird das Programm auf die beiden Veranstaltungsorte Wien und Krems aufgeteilt.

Am Donnerstag, 28. November, geht es ab 16 Uhr in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien vor allem um den Romancier und Förderer. Evelyne Polt-Heinzl spricht über „Hans Weigels ‚Unvollendete Symphonie‘ oder Der Pakt mit den vielen Kompromissen", Joseph McVeigh über „Weigels ‚Geschöpf‘? Der Werdegang Ingeborg Bachmanns" und Wolfgang Straub über „Weigel vs. Csokor. Der Spannungsbogen einer Freund-/Feindschaft", ehe eine Podiumsdiskussion den „Mythos der mächtigen Literaturmanager der Nachkriegszeit" beleuchtet.

Der zweite Teil rückt am Freitag, 29. November, ab 13 Uhr im Archiv der Zeitgenossen in Krems den Kritiker Weigel und seine Zeitgenossenschaft als politischer Kommentator in den Fokus. Barbara Nowotny befasst sich dabei mit „Theater im Untergrund. Hans Weigels Wirken in Wiens politischen Kleinstkunstbühnen der dreißiger Jahre", Peter Roessler mit „Die Bühnen des Kritikers - Hans Weigel schreibt über Theater", Stefan Maurer mit „Der ‚Kongress für kulturelle Freiheit‘ 1950. Hans Weigel und der Kalte Krieg", Doris Neumann-Rieser mit „‘Der Grüne Stern‘ als totalitarismuskritischer Text" sowie Heide Pils mit „Die Verfilmung des Romans ‚Der grüne Stern‘".

Ab 17.30 Uhr wird dann Elfriede Ott die Hans-Weigel-Literaturstipendien 2013/2014 des Landes Niederösterreich überreichen, um 18 Uhr startet die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Vorführung der zuvor thematisierten Heide-Pils-Verfilmung von „Der grüne Stern" aus dem Jahr 1983. Zudem zeigt das Archiv der Zeitgenossen aus diesem Anlass bis 31. Jänner 2014 Fotografien von Hertha Hurnaus sowie Originalobjekte aus dem Nachlass Hans Weigels in Maria Enzersdorf.

Nähere Information beim Archiv der Zeitgenossen/Donau-Universität Krems unter 02732/893-2573, Beatrix Jurkowitsch, e-mail info@archivderzeitgenossen.at und http://www.archivderzeitgenossen.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at